



Sigenens Klage.

Sie saß auf der Linde
dem todten Freund zur Seite.
Gebalsamt auf der Bahre lag
den Orilus gefällt im Einzelstreite.
Am Riemen hieng der Schild herab, durchstochen;
Der klagenden Sigure
hatt auch der Sper das stolze Herz gebrochen.

Schionatulander,
was gab ich dir nicht Minne?
Du lagst mir doch im Herzen
und kamst mir Nacht und Tag nicht aus dem Sinne.
Du Kanvoleið, wir waren beide Kinder,
Du zwang mich deine Schöne
und meine Jugend dich, Delsin, nicht minder.

Schionatulander,
wir hießen Gespielen:
Du spannte den Bogen
die Minne, nach unsern Herzen zu zielen.
Du kamst um Trost, um Gnade mich zu sehen:
Die dir helfen sollte,
Sigenen war so leid wie dir geschehen.

„Schionatulander!
du bist noch ein Knabe:
Ich gäbe dir gerne
mein Spielzeug, all die Vochen die ich habe;
Düschessen magst du nicht so leicht erlangen:
Du mußt unter Schildesdach
verdienen erst mein Land zu Katelangen.“

Schionatulander
schied hin mit Thränen
Gahmuretens Knappe
mich zu verdienen bei den Sarazenen.
Den Sattel räumten ihm viel Heidenritter:
Er schlug und steng, die Wunder
im Streite schuf nur Gahmuret, kein Dritter.

Schionatulander,
dem Minne die Kräfte
benommen, nun gab ihm
die Minne Kraft zum blutigen Geschäft.
Der Baruch bot ein Land ihm und die Krone,
Da Gahmuret getroffen
vom Spere sank vor Ipomidone.

Schionatulander,
du sandtest Herzeleiden
Den Sper, meiner Ruhme,
und Kunde, wie ihn dort besargt die Heiden.
Da sah ich Frimutellens Kind verzagen:
Schionatulander,
so muß ich Arme jehs Dich beklagen.

Schionatulander
kam heim von der Reise.
Nun trug er selber Helm und Schild
mit fürklicher Pracht sich zum Preise.
Der junge Delsin von Graswaldane,
Höher Lob erwarb der Held
als einst Garzgrü und Gurnemans sein Ahne.

Schionatulander,
was gab dir da nicht Minne
Die liebende Verlobte?
das büß ich hier mit schmerzlichem Gewinne.
Dafür ist alle Freude mir verboten:
Den Lebenden zu minnen
versagt' ich: so minn ich nun den Todten.

Schionatulander,
ward dir der Lohn zu Theile,
Das stand nicht geschrieben
mit Rubin und Demant auf dem Brachenseile,
Das ich so gern zu Ende lesen wollte.
Als mir entsprang der Brache,
da dacht ich nicht, daß er dich tödten sollte.

Schionatulander,
ich sprach unbesonnen:
„Sigure will dich minnen,
wenn du des Seiles Schrift ihr gewonnen.“
Weh! daß mich nicht der Brache Weisheit lehrte!
Gardevias hieß der Hund,
das heißt zu deutsch: Güte der Fährte.

Schionatulander,
der Fährte zu hüten
Hätte dir Sigure
mit Minne sollen den Dienst vergüten,
Statt in den Tod dich süßen Freund zu schicken.
Was sollte mir die Schrift am Seil,
die Liebe lesen wolt in deinen Blicken?

Schionatulander,
Freund meiner Seele,
Vergieb ihr, die dich tödtete,
die nach dir stirbt, vergieb ihrem Fehle.
Ich halte dich in meinen Arm geschlossen:
Dir wird der Todten Minne,
da du der Lebenden nicht hast genossen.

Schionatulander,
wenn aller Ritter Blume
Parzival mein Ruhmensohn
Herr wird in des Grales Heiligthume,
Den Ohm die Frage löst von allem Jammer,
Dann führt Kondwiramur,
mein süß Gespiel, uns in die Hochzeitkammer.

Carl Simrock.